

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 37 (1959)
Heft: 11

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Winterhütten

Rinderalphütte

Der Hüttenschlüssel ist im kleinen Stall vor der Hütte. Eingang Westseite beim Holzschopf. Er liegt in einem kleinen Kästchen links über der Krippe. Der Schlüssel muss immer wieder dorthin versorgt werden.

Schlüsseldepots Bahnhof Erlenbach und Oey-Diemtigen sind *aufgehoben*.

Bütthütte

3. *Schlüsseldepot*: Bäckerei Aellig, Kiental. (Im Winter, wenn Pension Golderli geschlossen.)

Skihaus Kübelialp (Neujahrstage)

Betten und Matratzen werden für Clubmitglieder und ihre Angehörigen in der Reihenfolge der Anmeldungen reserviert.

Anmeldungen bis 20. Dezember an P. Reinhard, Klaraweg 27, Bern, Tel. 4 32 27. Orientierungshalber sei mitgeteilt, dass vom 27. bis 29. Januar 1960 und vom 1. bis 6. Februar 1960 unser Skihaus durch Schulen stark belegt ist.

Ausstellung Heinrich Nyffenegger

Unser Sektionsmitglied Heinrich Nyffenegger veranstaltet im Dezember 1959 im Clubhaus eine Ausstellung von Gemälden und Graphikblättern, die er in jüngster Zeit geschaffen hat. Alle Clubmitglieder sind herzlich zu regem Besuch dieser Schau eingeladen.

BERICHTE

GROSS-GELMERHORN Seniorentour 29./30. August 1959

Leiter: Othmar Tschopp, 6 Teilnehmer, Führer: Niklaus Kohler

Sechs Uhr «früh» verlassen wir die gastliche Gelmerhütte. Wolkenfetzen hängen bis hinunter zum Gelmersee, Gräte und Gipfel sind eingehüllt in dichten Nebel. Trotzdem sind wir zuversichtlich. Rasch erreichen wir den Fuss der Gelmerflanke, wo wir mit allem Überflüssigen aus dem Sack ein Depot errichten. Bergführer Niklaus Kohler steigt wie ein Junger voraus und verrät sein gutes Training. Die übrigen 6 getreulich «uf u nache». Bei den ersten Felsen wird angeseilt und das Tempo etwas gedrosselt, die 7 Häupter zählen schliesslich zusammen 355 Jahre.

In leichtem Fels steigen wir zur Lücke westlich des Gross-Gelmerhorns auf. Immer noch wogen Nebel und Wolken hin und her, doch da und dort ist blauer Himmel, der Besserung verspricht. Während der Znünpause haben Führer und Leiter in gemeinsamer geistiger Anstrengung eine Route ausgeheckt, die etwas mehr Muskelarbeit verlangt als der Normalweg. Kurz nach der Lücke greifen sie forsch in den rauhen Granit, ziehen und stemmen sich elegant eine steile Kehle hinauf und freuen sich am Ächzen der Folgenden. Sie haben uns aber nur Freude und Lob abgerungen, ist doch das Klettern in diesem griffigen Fels eine wahre Freude. Nach kurzer Turnerei über den Grat stehen wir um halb neun Uhr auf dem Gipfel und nehmen hier lachend das Kompliment des Führers entgegen. Der Wind reisst zeitweise die Wolken und Nebel auseinander und gibt den Blick frei zum nahen Gipfel des Klein-Gelmerhorns, wo sich eben eine Gruppe zum Abseilen bereitmacht, und zum Ritzlihorn. Ja, plötzlich grüssen scheinbar aus weiter Ferne Schreck- und Finsteraarhorn herüber.

Zur Mittagszeit sitzen wir auf der Gelmeralp, zu unsern Füßen der prächtige Wasserfall, der glücklicherweise den Kraftwerkbau schadlos überlebte. Der Rückmarsch zur Grimselstrasse ist ein glückliches Wandern. Führer und Tourenleiter verdienen für die sorgfältige Führung ein herzliches Merci. W. S.

VÉRON *Conserven!*

sind
Qualitätsprodukte!

Gross ...

und immer
hilfsbereit



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Christoffelgasse 6, Bern



**Auch diesen Winter wie jedes Jahr
an den Füßen KANDAHAR!**

DIE LUPE

64 Seiten 90 Rappen

Jede Nummer dieser aussergewöhnlichen Zeitschrift
enthält zirka 25 der interessantesten Artikel,
die aus Hunderten von Zeitungen und Zeitschriften
aus zirka 12 verschiedenen europäischen und
aussereuropäischen Ländern ausgewählt sind.

Kaufen Sie am nächsten Zeitungskiosk
die neueste Nummer der Lupe